

7 Die Fonds

7.1 SOLIDARITÄTSFONDS

Dieser Fonds unterstützt jene Mitglieder mit einem Darlehen oder einer Spende, die sich in einer finanziellen Notlage befinden.

2015 erhielten 4 Mitglieder eine Unterstützung für den Gesamtbetrag von Fr. 17'000.–, was einen deutlichen Anstieg im Vergleich zu den zwei letzten Jahren darstellt. Zwei vom Fonds unterstützte Mitglieder leisteten Rückzahlungen ihres Darlehens in der Höhe von Fr. 5'600.–. Per 31. Dezember müssen noch 7 Mitglieder Beträge in der Gesamthöhe von Fr. 36'700.– an den Fonds zurückerzahlen. Zum allerersten Mal wird im Berichtsjahr ein Pauschalbetrag von Fr. 5'000.– aus dem Fonds entnommen, um die internen Verwaltungskosten für die betroffenen Personen zu decken.

7.2 VORSORGESTIFTUNG «FONDS DE SECOURS DE LA SSA»

Die Stiftung hat zum Zweck, eine Alters- und Hinterlassenenvorsorge zugunsten der Mitglieder bereitzustellen.

Die Generalversammlung der SSA legte den Einlagenansatz für den Vorsorgefonds bei 3.1% fest (von den insgesamt 10% für die Vorsorge-, Solidaritäts- und Kulturfonds bereitgestellten Gelder). Aufgrund der Netto-Einnahmen aus Entschädigungen ergab sich somit eine Gesamtsumme von Fr. 497'664.69 (d. h. Fr. 557'664.69 weniger die Kostenbeteiligung der SSA von Fr. 60'000.–), die der Stiftung überwiesen wurde. Der Beitragsanteil von 15% gilt weiterhin für die Berechnung der einmaligen Prämien für die Altersrente. Im Berichtsjahr erfüllten 294 Urheberinnen und Urheber die im Reglement festgelegten Bedingungen, um eine einmalige Prämie zu beziehen, d.h. sie waren über 25 Jahre alt, gehörten der SSA seit 5 Jahren als Gesellschafter an und hatten 2014 mindestens Fr. 1'000.– an Vergütungen erhalten. Im Rahmen der Übergangsmassnahmen wurden 19 Renten ausbezahlt. Per 31. Dezember 2015 verwaltete die Stiftung 611 Namenkonten. Die Zinsen für Kapitaleinlagen betragen 1.5% im Jahr 2015. Die Beteiligung an Versicherungsüberschüssen wurde zu Jahresbeginn für die Vorsorge zugunsten der Versicherten eingesetzt. 2015 entsprach sie 0.24% der Altersguthaben. Die Altersguthaben wurden somit insgesamt 1.74% verzinst. Den Versicherten steht nun das neue Formular «Bestätigung Lebensgemeinschaft / Konkubinats» zur Verfügung. Es kann auf der Website der SSA heruntergeladen werden (Dokumente / Fonds de secours). Der Stiftungsrat trat im Mai einmal zusammen. Er verabschiedete die Jahresrechnung, legte den

Beitragsanteil zur Berechnung der einmaligen Jahresprämien fest, und legte Artikel 10, Ziffer 2 und 3 betreffend die Begünstigtenklauseln fest. Die Mandate von Emmanuelle de Riedmatten und Patrick Willy liefen im Juni 2015 ab und wurden vom Verwaltungsrat der SSA um weitere drei Jahre verlängert. Per 31. Dezember 2015 setzte sich der Stiftungsrat wie folgt zusammen: RA Philippe Zoelly - Präsident, Christiane Kolla Barnes - Vizepräsidentin, Patrick Willy - Sekretär, Emmanuelle delle Piane, Emmanuelle de Riedmatten, Jean-Marie Chataignier und Vincent Kücholl - Mitglieder.

7.3 KULTURFONDS

330 Urheberinnen und Urheber nahmen an seinen Wettbewerben und Ausschreibungen teil, 110 davon erhielten eine Unterstützung. Zusätzlich wurden 9 Preise an verschiedenen Filmfestivals in der Schweiz vergeben. Die Gesamtsumme seiner Ausgaben, einschliesslich der Kosten für die Organisation, die Jurys und den allgemeinen Betrieb, belief sich auf Fr. 1'394'928.04.

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE KUNSTSCHAFFENDEN IM AUDIOVISUELLEN BEREICH

Stipendien SSA 2015 für das Schreiben von Drehbüchern für Kinospiele

33 Drehbuchprojekte für Kinospiele wurden dem Wettbewerb eingereicht. Die internationale Jury hat 3 Stipendien zu je Fr. 25'000.– zugesprochen.

Stipendien SSA 2015 für die Entwicklung von Dokumentarfilmen (Kino und Fernsehen)

29 Dokumentarfilmprojekte für das Kino oder Fernsehen wurden dem Wettbewerb eingereicht. Die internationale Jury hat 4 Stipendien zu je Fr. 20'000.– zugesprochen.

Atelier Grand Nord (Quebec, 2015)

Dieses Atelier bringt rund zwölf frankophone Drehbuchverfasser zusammen, die an der Entwicklung ihrer Drehbücher für Langspiele gemeinsam und zusammen mit sieben beratenden Szenaristen arbeiten. Die Kosten für die Schweizer Teilnahme (Fr. 7'800.–) werden von der SSA und FOCAL gemeinsam getragen (je 50%).

SSA / SUISSIMAGE-Auszeichnungen bei Filmfestivals 2015

Die Kulturfonds von SSA und SUISSIMAGE haben zu gleichen Teilen nachstehende Preise an Schweizer Filmfestivals finanziert:

Solothurner Filmtage

Nachwuchspreis für den besten Kurzfilm in der Sektion «Upcoming Talents»: Fr. 15'000.–

Publikumspreise für die drei besten Schweizer Trickfilme: Fr. 10'000.–

Festival Visions du Réel - Nyon

Spezialpreis der Jury für den innovativsten Schweizer Film aller Sektionen: Fr. 10'000.–

Internationales Festival des fantastischen Films - Neuenburg

Preis für den besten fantastischen Kurzfilm aus der Schweiz: Fr. 10'000.–

Kurzfilmtage - Winterthur

Preis des besten Schweizer Kurzfilms: Fr. 10'000.–

FANTOCHE, internationales Festival für Animationsfilm - Baden

Preis «Best Swiss»: Fr. 10'000.–

Internationales Filmfestival - Freiburg

Spezialpreis der internationalen Jury: Fr. 10'000.–

Unterstützung für die kreative Entwicklung von Spiel- und Animationsfilmen (2015)

Dieses von den Kulturfonds der SSA und der SUISS-IMAGE gemeinsam ausgearbeitete und finanzierte Programm soll die kreative Entwicklungsphase von Spiel- und Animationsfilmen unterstützen; zu diesem Zweck wird eine Gesamtsumme von Fr. 500'000.–, d. h. 10 Unterstützungsleistungen von je Fr. 50'000.–, zur Verfügung gestellt, die über 3 Jahre verteilt ist.

2015 prüfte die ständige internationale Jury die 12 eingereichten Dossiers und beschloss, 4 Unterstützungsbeiträge von je Fr. 50'000.– zuzusprechen.

Beteiligung am Teleproduktions-Fonds GmbH

Dieser wurde von SWISSPERFORM, SUISSIMAGE und SSA gegründet. Geleisteter Beitrag im Jahre 2015: Fr. 100'000.–.

Fondo FilmPlus della Svizzera italiana

Beteiligung der SSA im Jahre 2015: Fr. 10'000.–.

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE KUNSTSCHAFFENDEN IM BEREICH BÜHNE

TEXTES-en-SCÈNES 2014/2015

Die 6. Auflage dieser Schreibwerkstatt für französischsprachige Autoren wird von der SSA, Pro Helvetia, dem Migros-Kulturprozent, der Loterie Romande und der Ernst Göhner Stiftung finanziert und von den beiden Theatern Arsenic Lausanne (Sandrine Kuster) und St-Gervais – Le Théâtre, Genf (Philippe Macasdar)

getragen. Die internationale Jury hat sich unter den 22 Bewerbungen für 4 Preisträger entschieden. Die Autorinnen und Autoren haben in Residenz an ihren Stücken von September 2014 bis Mai 2015 gearbeitet und das Ergebnis wurde am 13. Juni 2015 der Öffentlichkeit präsentiert. Jeder Autor erhält ein Stipendium von Fr. 12'000.–. Darüber hinaus hat sich jeder Autor für einen Dramaturgen entschieden, den er in individuellen Sitzungen trifft. Honorare und Spesen für diese Dramaturgen wurden ebenfalls vom Atelier getragen. Dieses alle zwei Jahre stattfindende Programm weist ein Gesamtbudget von rund Fr. 200'000.– auf (plus die Beiträge der beiden Theater); der Kulturfonds der SSA stiftete Fr. 40'000.– (verteilt auf zwei Jahre) und übernahm die Koordination und die Verwaltung.

«Réseau international SSA»

Werbung für SSA-Mitglieder und ihre Werke im Ausland (2015)

Der Kulturfonds hat das Netzwerk «Réseau» mit ausgewählten produzierenden Theatern und internationalen Festivals aufgebaut, um die internationale Werbung für SSA-Mitglieder und ihren Bekanntheitsgrad im Ausland zu fördern. Folgende Länder werden in Betracht gezogen: Frankreich, Belgien, Luxemburg, Italien, Deutschland, Österreich, Spanien, Portugal, Polen und Quebec. Ende 2015 gehörten dem «Réseau» 26 Strukturen an, die sich in Frankreich, Belgien und Quebec befinden. Während dem Jahr 2015 wurden 16 Beiträge zugesprochen (auf der Grundlage von Anträgen und gemäss Entscheidung der Kommission Bühne der SSA) für einen Gesamtbetrag von rund Fr. 45'000.–.

Beitrag der SSA 2015 zugunsten der internationalen Werbung für Aufführungen von SSA-Mitgliedern

Der Kulturfonds möchte in Zusammenarbeit mit der CORODIS (Commission Romande de Diffusion des Spectacles) dazu beitragen, dass die Werke von SSA-Mitgliedern auf internationaler Ebene besser bekannt werden, und unterstützt daher die Werbung zugunsten von Bühnenstücken, die sich im Ausland auf Tournee befinden, falls es sich um Werke eines SSA-Mitglieds handelt. Die Entscheidungen betreffend die Gewährung und die Höhe von Unterstützungsleistungen der SSA obliegen den Kommissionen der CORODIS. Im Jahre 2015 konnte sie 1 Auslandstournee mit Fr. 8'000.– unterstützen.

Unterstützung der SSA zugunsten der internationalen Werbung für Stücke von SSA-Mitgliedern (ausserhalb der Westschweiz)

Weil vom oben genannten Förderprogramm nur Westschweizer Kompagnien profitieren können hat der Kulturfonds ein paralleles Fördergefäss für Deutschschweizer und im Tessin ansässige Kompagnien geschaffen,

welches denselben Zweck verfolgt (Unterstützung der Werbung rund um Stücke, die im Ausland auf Tournee sind und deren Urheber der SSA als Mitglied angehören). 2015 wurden somit insgesamt 2 Anfragen in einer Gesamthöhe von Fr. 10'000.– durch die Kommission Bühne stattgegeben.

Förderung der SSA 2015 für dramatische Auftragswerke
Übernahme von bis zu 50% des Autorenhonorars bei Auftragswerken durch Theatertruppen oder produzierende Theaterhäuser. 2015 hat der SSA-Kulturfonds 16 dramatische Projekte mit einem Gesamtbetrag von Fr. 77'600.– unterstützt.

Unterstützung bei der Herausgabe von Theaterstücken
Der Kulturfonds unterstützt Verleger von dramatischen Texten, die von Mitgliedern der SSA verfasst wurden. 2015 wurden insgesamt 5 Verlage mit einer Gesamtsumme von Fr. 10'000.– unterstützt.

Stipendium für die Übersetzung von Theaterstücken
Es wurden 2015 keine Anträge für Übersetzungsstipendien eingereicht.

Prix SSA 2015 de l'humour
Der mit Fr. 20'000.– dotierte Preis wird von einer Jury für die Urheber der besten Show der Saison 2014/15 (Mai 2014 bis Mai 2015) vergeben. Die Preisverleihung fand im Théâtre de Beausobre, Morges, im Rahmen des Festivals Morges-sous-Rire im Juni 2015 statt.

SSA-Stipendien 2015 für Komponisten musikalischer Werke und von Bühnenmusik
Die Jury sprach 2015 insgesamt 11 Stipendien zwischen Fr. 2'000.– und Fr. 10'000.– zu, um Komponisten von Originalwerken, die für die Bühne bestimmt sind, zu unterstützen. Der Jahresgesamtbetrag belief sich auf Fr. 50'000.–.

SSA-Stipendien 2015 für choreografische Werke
Die Jury hat 34, dem Wettbewerb unterbreitete choreografische Projekte begutachtet und 7 Stipendien für einen Gesamtbetrag von Fr. 66'000.– zugesprochen.

Unterstützung für choreografische Dramaturgie 2014/15
Das Programm wurde entwickelt in Zusammenarbeit mit den Tanzhäusern Sévelin 36 (Lausanne), Théâtre de l'Usine (Genf), Tanzhaus (Zürich) und Dampfzentrale (Bern) und erhält auch Zuschüsse von Pro Helvetia und dem Migros-Kulturprozent. Die 4 von den genannten Tanzhäusern ausgesuchten Choreografen arbeiten – in eben diesen Häusern – an ihren jeweiligen Projekten. Dabei stand der bekannte Dramaturg Guy Cools (Belgien) den jungen Choreografen zur Seite. Der SSA-Kulturfonds hat dieses alle zwei Jahre stattfindende Programm mit Fr. 17'000.– unterstützt.

Radio-Wettbewerb «GULLIVER»

Seit 2015 beteiligt sich die SSA an einem internationalen Programm in französischer Sprache, das es den Urhebern ermöglicht, Originalwerke in französischer Sprache zu verfassen (Fiktion oder Dokumentarwerke), die für die Ausstrahlung am Radio bestimmt sind. Es wurden 180 Projekte für das Radio aus Frankreich und Belgien sowie 30 davon aus der Schweiz am Wettbewerb eingereicht. Leider befand sich kein Schweizer Projekt unter den Preisträgern. Die finanzielle Beteiligung der SSA betrug 4'375 Euro.

Stipendien SSA – FARS 2015 für Strassenkunst
In Zusammenarbeit mit der Fédération des Arts de la Rue Suisses (FARS) schreibt die SSA 2 Stipendien für die Schaffung eines Werks der Strassenkunst aus und vergibt jährlich 2 Stipendien, die für Urheber und Urheberinnen von Strassenkunst bestimmt sind um die Schaffung von Originalwerken in diesem Bereich zu unterstützen. 13 Projekte wurden dem Wettbewerb eingereicht und 2 Stipendien zu einem Gesamtbetrag von Fr. 8'000.– wurden von einer unabhängigen Jury zugesprochen.

Jährliche Unterstützung der FSSTA
Die FSSTA (Fédération suisse des sociétés de théâtre amateur) hat wie jedes Jahr eine finanzielle Unterstützung von Fr. 5'000.– erhalten. Zusätzlich werden auf Anfrage Amateurtheatertruppen (Mitglieder der FSSTA) bei einer Aufführung oder Tournee unterstützt, wenn die Stücke von SSA-Mitgliedern stammen. Im Jahre 2015 wurden insgesamt Fr. 4'900.– an 5 Truppen ausbezahlt.

Jahresbeiträge 2015
Der Kulturfonds finanzierte die Jahresbeiträge für folgende Organisationen: Suisseculture, Memoriav, Stiftung des Filmfestivals Locarno, Suisse Théâtre ITI, Freunde des Schweizer Filmarchivs, Fonction Cinéma, Cinésuisse, Koalition für kulturelle Vielfalt und Verein ProCirique. Gesamtsumme: Fr. 9'650.–.

Jury-Kosten
Für alle Aktionen im Jahr 2015 waren Fr. 58'226.– erforderlich, um die Unkosten der diversen Jurys zu decken (Honorare oder Löhne, Sozialabgaben, Spesen für Reise und Unterkunft).

WEITERE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN

Punktuelle Unterstützungen
Die Kommissionen Bühne und Audiovision haben 21 punktuellen Anfragen mit einem Gesamtbetrag von Fr. 110'000.– stattgegeben.

Alle Stipendienbezüger und Preisgewinner sowie ihre unterstützten Projekte und Beitragsleistungen der SSA können hier eingesehen werden: ssa.ch/sites/default/files/ssadocuments/m256d1115.pdf